

Protokoll
der gemeinsamen Sitzung aller Ausschüsse - em.AS/010/2010
am Mittwoch, den 24.11.2010
in der Sport- und Kulturhalle (Sportlerklause)

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Vortrag von Herrn Pucher, Region Gießener Land zum Thema "DSL"
- 3 Mitteilungen
- 4 Anfragen
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung mit -plan 2010
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Mitteln (30.000,- Euro) im Haushalt für die Realisierung eines Medizinischen Versorgungszentrums / Ärztehauses in Laubach
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2011
- 8 Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltssatzung 2011 und deren Anlagen
- 9 Integration leben - Laubach wird HIPPY-Standort
Antrag der FDP-Fraktion vom 03.11.2010, eingeg. am 08.11.2010

Beratung:

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Stadtverordneter Ruppel, begrüßt die Anwesenden zur gemeinsamen Sitzung aller Ausschüsse und stellt die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse fest.

2 Vortrag von Herrn Pucher, Region Gießener Land zum Thema "DSL"

Herr Pucher, GießenerLand e.V., stellt der Stadtverordnetenversammlung ausführlich die Breitband-Initiative im Landkreis Gießen vor. Anschließend beantwortet Herr Pucher die Fragen der Damen und Herren Stadtverordneten.

(Anmerkung: die Präsentation bzw. der Bericht ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt).

3 Mitteilungen

Das Schreiben des Laubacher Gewerbevereins 1947 e.V. vom 17.11.2010 in Bezug auf die Verwendung der Mittel zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt wird den Damen und Herren Stadtverordneten in Kopie zur Kenntnis gegeben.

4 Anfragen

Herr Stadtverordneter Wagner teilt mit, dass auf dem Grundstück Horloffstraße 50 in Ruppertsburg ein LKW in der Nähe der Horloff steht, der evtl. auch einen Hydranten blockiert. Er bittet die Verwaltung die Angelegenheit zu prüfen.

5 Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung mit -plan 2010

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 643/210.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss, der Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss und der Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beantragen, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach stimmt der Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 zu.

Für die Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) im Haushaltsjahr 2011 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000,00 € in den Nachtragshaushalt 2010 aufgenommen.

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt

a) im Ergebnishaushalt

beim ordentlichen Ergebnis

die Erträge	89.002,00	526.274,00	9.337.401,00	8.900.129,00
die Aufwendungen	44.310,00	183.700,00	12.575.519,00	12.436.129,00

beim außerordentlichen Ergebnis

die Erträge	325,00	0,00	2.020,00	2.345,00
die Aufwendungen	0,00	0,00	300,00	300,00

b) im Finanzhaushalt

aus laufender Verwaltungstätigkeit

der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	1.765,00	297.882,00	-2.748.768,00	-3.044.885,00
--	----------	------------	---------------	---------------

aus Investitionstätigkeit

die Einzahlungen	235.100,00	0,00	200.800,00	435.900,00
die Auszahlungen	0,00	2.930,00	368.300,00	365.370,00

aus Finanzierungstätigkeit

die Einzahlungen	0,00	167.500,00	289.400,00	121.900,00
die Auszahlungen	0,00	0,00	563.575,00	563.575,00

Abstimmungsergebnis HFA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2		6
Nein-Stimmen					
Enthaltungen				1	1

Abstimmungsergebnis JSKSA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2		6
Nein-Stimmen					
Enthaltungen				1	1

Abstimmungsergebnis UBPVA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	1			5
Nein-Stimmen						
Enthaltungen				1	1	2

6 Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Mitteln (30.000,- Euro) im Haushalt für die Realisierung eines Medizinischen Versorgungszentrums / Ärztehauses in Laubach

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 657/2010.

Der Antrag wird sehr ausführlich von Herrn Bürgermeister Klug erläutert.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Wagner, Siegfried, Köhler, Frank, Becker, Semmler, Kröll und Dr. Rinker sowie die Damen Stadtverordneten Diepolder und Schäfer-Klaus sowie Herr Bürgermeister Klug.

Frau Stadtverordnete Schäfer-Klaus stellt folgenden **Änderungsantrag:**

Der Antrag wird an den Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss zur detaillierten Ausarbeitung verwiesen. Für die Realisierung eines Medizinischen Versorgungszentrums / Ärztehauses werden 30.000,- € in den Haushalt 2011 aufgenommen. Der Betrag wird mit einem Sperrvermerk versehen, der von der Stadtverordnetenversammlung aufgehoben werden kann.

Darüber hinaus wird aus dem Antrag Nr. 657/2010 der Satz „...Ein solches Projekt sollte nicht zuletzt aufgrund politischer Bedenkenträger und Abwehhaltung gegenüber dem neuen Bürgermeister zum Scheitern kommen...“ gestrichen.

Abstimmungsergebnis HFA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2		1	5
Nein-Stimmen			1		1
Enthaltungen			1		1

Abstimmungsergebnis JSKSA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2		1	5
Nein-Stimmen			1		1
Enthaltungen			1		1

Abstimmungsergebnis UBPVA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2		1	1	6
Nein-Stimmen						
Enthaltungen			1			1

7 Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2011

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 655/2010.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Köhler, Frank und Wagner sowie Frau Stadtverordnete Schäfer-Klaus und Herr Bürgermeister Klug sowie Herr Magistratsoberrat Weicker.

Im Rahmen der Diskussion bittet Herr Stadtverordneter Köhler die Verwaltung um Vorlage einer Aufstellung was aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept 2010 bisher umgesetzt wurde. Herr Magistratsoberrat Weicker nennt Eckpunkte, sagt aber auch noch die Vorlage einer punktuellen Zusammenfassung zu.

Beschluss:

Der Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss stellt -nach Anhörung der Ortsbeiräte- den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung möge wie folgt beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung des Konsolidierungskonzeptes für das Wirtschaftsjahr 2011 und beauftragt den Magistrat mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis HFA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2		6
Nein-Stimmen					
Enthaltungen				1	1

Abstimmungsergebnis JSKSA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2		6
Nein-Stimmen					
Enthaltungen				1	1

Abstimmungsergebnis UBPVA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	1				3
Nein-Stimmen					1	1
Enthaltungen		1	1	1		3

8 Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltssatzung 2011 und deren Anlagen

Zu Beginn unterrichtet Herr Magistratsoberrat Weicker die Damen und Herren Stadtverordneten über folgende Veränderungen im Haushalt 2011:

Schlüsselzuweisung	522.000,00 €
Kreisumlage	217.000,00 €
Schulumlage	93.000,00 €
Kompensationsumlage	117.000,00 €

Damit reduziert sich der geplante Fehlbetrag 2011. Herr Magistratsoberrat Weicker weist jedoch darauf hin, dass die Mehrzahlungen der Schlüsselzuweisungen lediglich von 2012 auf 2011 vorgezogen werden.

Außerdem berichtet Herr Magistratsoberrat Weicker darüber, dass der Verwaltung zwei Rückmeldungen bzgl. des „*Bürgerhaushaltes*“ vorliegen. Die Rückmeldungen beziehen sich auf die Themen „*Privatisierung Stadtwerke*“ und „*Errichtung einer Skater-Anlage*“. Die Verwaltung wird die Realisierung einer Skater-Anlage prüfen.

Anschließend ruft Herr Stadtverordneter Ruppel die einzelnen Abschnitte (Produktbereiche, Erläuterungen etc.) auf. Die Fragen der Damen und Herren Stadtverordneten werden von Herrn Bürgermeister Klug, Herrn Magistratsoberrat Weicker und Herrn Bouda ausführlich beantwortet.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten, Dr. Rinker, Ruppel, Köhler, Wagner, Siegfried, Semmler, Maikranz und Roeschen sowie Herr Bürgermeister Klug.

Die Fraktionen von CDU und SPD stellen folgende **Änderungsanträge**:

1. Produkt 11.1.01/0216.830080

Streichung der Aufwendungen in Höhe von 15.000,00 € für die Anschaffung von Laptops.

Abstimmungsergebnis HFA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2		1	5
Nein-Stimmen			2		2
Enthaltungen					

Abstimmungsergebnis JSKSA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2		1	5
Nein-Stimmen			2		2
Enthaltungen					

Abstimmungsergebnis UBPVA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2		1		5
Nein-Stimmen					1	1
Enthaltungen			1			1

2. Produkt 36.1.01/0260.830030 und 36.1.01/0260.830030

Streichung der Aufwendungen in Höhe von jeweils 250.000,00 € für die energetische Sanierung der Kindergärten in der Adolf-Wieber-Str. und in Wetterfeld.

Abstimmungsergebnis HFA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2			4
Nein-Stimmen			2	1	3
Enthaltungen					

Abstimmungsergebnis JSKSA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2			4
Nein-Stimmen			2	1	3
Enthaltungen					

Abstimmungsergebnis UBPVA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2				4
Nein-Stimmen			1	1	1	3
Enthaltungen						

3. Produkt 54.1.01/0192.830040

Streichung der Aufwendungen in Höhe von 50.000,00 € für die Radwegeplanung.

Abstimmungsergebnis HFA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2		1	5
Nein-Stimmen			2		2
Enthaltungen					

Abstimmungsergebnis JSKSA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2		1	5
Nein-Stimmen			2		2
Enthaltungen					

Abstimmungsergebnis UBPVA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2		1		5
Nein-Stimmen			1			1
Enthaltungen					1	1

4. Produkt 12.2.02/0262.830060

Streichung der Aufwendungen in Höhe von 10.000,00 € für die Schilder für das Parkleitsystem.

Abstimmungsergebnis HFA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2		1	5
Nein-Stimmen			2		2
Enthaltungen					

Abstimmungsergebnis JSKSA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2		1	5
Nein-Stimmen			2		2
Enthaltungen					

Abstimmungsergebnis UBPVA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2		1		5
Nein-Stimmen			1		1	2
Enthaltungen						

5. Produkt 51.101/0222.830040

Reduzierung des Ansatzes „Attraktivitätssteigerung Innenstadt“ auf 50.000,00 €. Dieser Ansatz wird mit einem Sperrvermerk versehen, der von der Stadtverordnetenversammlung aufgehoben werden kann.

Abstimmungsergebnis HFA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2			4
Nein-Stimmen				1	1
Enthaltungen			2		

Abstimmungsergebnis JSKSA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	1			3
Nein-Stimmen				1	1
Enthaltungen		1	2		3

Abstimmungsergebnis UBPVA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2				4
Nein-Stimmen				1	1	2
Enthaltungen			1			1

6. Produkt 28.1.01.786005

Deckelung des Ansatzes „Zuschuss Kultur und Bäder“ auf 80.000,00 €. Die geplanten 16.000,00 € sollen mit einem Sperrvermerk versehen werden, der von der Stadtverordnetenversammlung aufgehoben werden kann.

Abstimmungsergebnis HFA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2			4
Nein-Stimmen			2		2
Enthaltungen				1	1

Abstimmungsergebnis JSKSA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2			4
Nein-Stimmen			2		2
Enthaltungen				1	1

Abstimmungsergebnis UBPVA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2				4
Nein-Stimmen			1		1	2
Enthaltungen				1		1

Anmerkung: Der Antrag auf Streichung der Kosten für die Errichtung eines Wertstoffhofes (ehemals Punkt 5) wird von den beiden Fraktionen zurückgezogen.

Herr Stadtverordneter Ruppel stellt folgenden **Änderungsantrag:**

Produkt 28.1.01.686900

Der Haushaltsansatz für die Partnerschaftsveranstaltung wird von 12.000,00 € auf 7.000,00 € reduziert.

Abstimmungsergebnis HFA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen		2			2
Nein-Stimmen	2		2	1	5
Enthaltungen					

Abstimmungsergebnis JSKSA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen		2			2
Nein-Stimmen	1		2	1	4
Enthaltungen	1				1

Abstimmungsergebnis UBPVA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	BfL	Summe
Ja-Stimmen	1	2				3
Nein-Stimmen			1	1	1	3
Enthaltungen	1					1

Anmerkung: Der Antrag ist abgelehnt.

Abstimmung über die Haushaltssatzung und deren Anlagen:

Abstimmungsergebnis HFA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen					
Nein-Stimmen					
Enthaltungen	2	2	2	1	7

Abstimmungsergebnis JSKSA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen					
Nein-Stimmen					
Enthaltungen	2	2	2	1	7

Abstimmungsergebnis UBPVA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	BfL	Summe
Ja-Stimmen						
Nein-Stimmen					1	1
Enthaltungen	2	2	1	1		6

Die Haushaltssatzung und deren Anlagen ist abgelehnt.

9 Integration leben - Laubach wird HIPPY-Standort
Antrag der FDP-Fraktion vom 03.11.2010, eingeg. am 08.11.2010

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 668/2010.

Herr Stadtverordneter Roeschen erläutert eingehend den Antrag.

Abstimmungsergebnis HFA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2		6
Nein-Stimmen					
Enthaltungen					

Abstimmungsergebnis JSKSA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2		6
Nein-Stimmen					
Enthaltungen					

Abstimmungsergebnis UBPVA:

	SPD	CDU	FW	Grüne	BfL	Summe
Ja-Stimmen	1	2	1	1	1	6
Nein-Stimmen	1					1
Enthaltungen						

(Björn Erik Ruppel)
Vorsitzender HFA

(Gabriele Schäfer-Klaus)
Vorsitzende JSKSA

(Horst Wagner)
Vorsitzender UBPVA

(Ulrike Schima)
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

der gemeinsamen Sitzung aller Ausschüsse am 24.11.2010

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvor- Schäfer, Alfred
steher

CDU-Fraktion

Stadtverordneter Beyer, Uwe
Stadtverordnete Diepolder, Christine
Stadtverordneter Kröll, Axel
Stadtverordneter Maikranz, Siegbert
Stadtverordneter Rinker, Mike Dr.jur.
Stadtverordneter Ruppel, Björn Erik

SPD-Fraktion

Stadtverordneter Becker, Hans-Jürgen
Stadtverordnete Schäfer-Klaus, Gabriele
Stadtverordneter Siegfried, Werner
Stadtverordneter Wagner, Horst

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordneter Köhler, Michael

FDP-Fraktion

Stadtverordneter Roeschen, Eberhard

FW-Fraktion

Stadtverordneter Adolph, Wolfgang
Stadtverordneter Neuhäuser, Josef
Stadtverordneter Semmler, Günther
Stadtverordnete Sussmann, Anne

Bürger für Laubach

Stadtverordneter Frank, Hans-Georg _____

Magistrat

Bürgermeister Klug, Peter _____
Stadttrat Lindner, Hans-Peter _____

Verwaltung

Technischer Oberamtsrat Bouda, Martin _____
Verwaltungsfachangestellte Lehr, Michaela _____
Verwaltungsfachangestellte Lotz, Sabrina _____
Verwaltungsfachangestellte Schima, Ulrike _____
Magistratsoberrat Weicker, Karl-Heinz _____

Sonstige

Regionalmanager Pucher, Dennis _____
GießenerLand

entschuldigt fehlt

SPD-Fraktion

Stadtverordneter Baumgartner, Wolfgang _____
Stadtverordneter Mohr, Harald _____

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Dietz, Barbara Dipl.-Rest. _____
Stadtverordnete Schmahl, Christiane Dr. _____

FW-Fraktion

Stadtverordneter Ritter, Jochen _____